



Helmut Qualtinger

Der schmutzige Koffer

Sketche

1H

„Interpol sucht schönen Bertl“.

Geheimnisse im Keller

Ein namenloser Erzähler berichtet von seinem Freund Herbert, der eines Tages einen Koffer bei ihm zurücklässt. Bald erfährt er aus der Zeitung, dass Herbert in zwielichtige Geschäfte verwickelt und nach Südamerika geflohen sei. Der Koffer wird zum rätselhaften Indiz – bis er geöffnet wird.

Darin findet sich keine Ware, sondern eine Kartei voller unscharfer Aktfotos Wiener Mädchen, versehen mit zynischen Notizen über Herkunft, Eigenschaften und intime Details. Zwischen Banalem, Groteskem und Voyeuristischem zeigt sich das Bild eines Mannes, der seine „Literatur“ aus Liebesabenteuern und voyeuristischer Sammelwut zog.

Der Erzähler verstaut den Koffer angewidert im Keller, während Herbert spurlos verschwindet. Jahre später taucht er kurz wieder auf – geläutert, höflich, mit einer Studentin an seiner Seite –, doch über den Koffer fällt kein Wort mehr.

Helmut Qualtinger

(* 1928 in Wien | † 1986 ebenda)

Der Kabarettist, Schauspieler, Journalist, Schriftsteller und Rezitator Helmut Qualtinger wurde am 8. Oktober 1928 in Wien geboren. Sein Drama „Jugend vor den Schranken“ wurde 1948 in Graz uraufgeführt und endete mit einem Theaterskandal. Ab den 1950er-Jahren trat er gemeinsam mit Carl Merz, Gehard Bronner, Michael Kehlmann u. a. in fast allen Kellertheatern Wiens auf. Die Figur des Travnicek, eines primitiven, aber immer alles besserwissenden Ur-Wieners wurde dem Publikum von Qualtinger und Merz erstmals in „Glasl vor'm Aug“ (1957) vorgestellt. Vier Jahre später brachten sie „Der Herr Karl“ auf die Bühne, eine Satire auf den typischen Durchschnittsösterreicher, eines charakterlosen Opportunisten. Gemeinsam mit Carl Merz verfasste er die Fernsehspiele „Alles gerettet“ (1963) und „Die Hinrichtung“ (1965). Nach mehr als zehn Jahren Kabarett zog sich Qualtinger von der Brettli-Bühne zurück und



erlangte internationale Berühmtheit als Theater- und Filmschauspieler und als Rezitator.
Helmut Qualtinger starb am 29. September 1986.